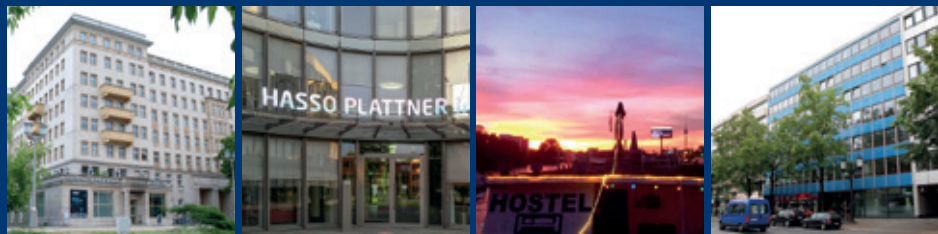


MITTELSTANDSFORUM METROPOL

VERANSTALTUNGEN 2016



Veranstalter:



Friedrichshain-Kreuzberger
Unternehmerverein



Interessenvereinigung
Mittelständische
Wirtschaft e.V.

Berlin



Potsdam

Kooperationspartner:



AGENTURA
frauen im Mittelstand



Klaus-Dieter-Arndt-
Stiftung e.V.

KDA



Gestaltung und Druck:



**Ich nehme an folgenden kostenlosen
Veranstaltungen jeweils um 18.00 Uhr teil:**

Antwortfax an (030) 240 478 723

- ☐ Alternative Finanzierung – Kredit ohne Bank (11.04.16)
☐ Design Thinking – Vernetzte Arbeitswelt erleben (06.06.16)

- ☐ Krisenprävention für den Mittelstand (19.09.16)
☐ 6 Monate neues Erbschaftssteuer-Recht (14.11.16)

Firmenname

Vorname und Name

Straße

Postleitzahl und Ort

Email

Telefon

Anmeldung/Organisation:

FKU e.V. Geschäftsstelle, Herr Cedrik Lutz
Boxhagener Straße 18, 10245 Berlin
Telefon: (030) 420 107 05, Fax: (030) 240 107 06
Email: vorstand@fk-unternehmerverein.de

Anmeldung/Organisation:

IMW e.V. Bundesgeschäftsstelle, Frau Ulrike Rahn
Oranienburger Straße 48-49, 10117 Berlin
Telefon: (030) 240 478 710, Fax: (030) 240 478 723
Email: ulrike.rahn@imw-ev.de

ANMELDUNG



Sehr geehrte Unternehmerinnen, sehr geehrte Unternehmer,

zur Veranstaltungsreihe des Mittelstandsforums Metropol 2016, eine gemeinsame Initiative des FKU e.V. und der IMW e.V., lade ich Sie recht herzlich ein. Die diesjährigen Veranstaltungsthemen, u.a. Finanzierung, Krisenprävention und Erbschaftssteuer 2016 sind für mittelständische Unternehmen von grundlegender Bedeutung. Deshalb ist es für Sie als Mittelständlerinnen und Mittelständler sinnvoll, sich immer wieder neu damit auseinanderzusetzen und hinsichtlich aktueller Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten.

Die Metropol-Veranstaltungen bieten Ihnen die Chance dazu. Nutzen Sie die Gelegenheit sich unkompliziert zu informieren, Ihr Know-how zu erweitern und neue Möglichkeiten kennen zu lernen. Durch die Vielfalt der an der Veranstaltungsreihe Beteiligten aus Wirtschaftsvereinen, Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen können Sie von einer breiten Wissensbasis, einem starken Netzwerk, einem großen Erfahrungsschatz und Ideenreichtum profitieren.

Ich wünsche Ihnen interessante Einsichten, neue Erkenntnisse und erfolgreiche Kontakte, die Sie in Ihrem Unternehmenserfolg unterstützen.

Dr. Peter Beckers, Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport Friedrichshain-Kreuzberg

VERANSTALTUNGEN 2016

11.04.2016

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Computerspielemuseum
Karl-Marx-Allee 93 A (U-Bahnhof Weberwiese)
10243 Berlin (Friedrichshain)

Begrüßung: Frank Hütterling, Vorstand, Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmerverein
Frank Niehus, Obermeister, TischlerInnung Berlin

Impuls: Udo M. Streng, Vorstand, IMW Interessenvereinigung Mittelständische Wirtschaft e.V.



Alternative Finanzierung – Kredit ohne Bank für KMUs und Selbstständige

Unternehmensfinanzierung ist das Thema bei kleinen und mittleren Betrieben. Die klassischen Finanzierungsmodelle decken nicht immer den Bedarf des Betriebes. Kombi-Modelle zur Stärkung der Finanzsituation im Unternehmen werden immer wichtiger. Der Abend wird neben der aktuellen Darstellung klassischer, verbesserter und neuer (Bank-) Finanzierung auch erfolgreich umgesetzte Ergänzungs- und Alternativstrategien vorstellen.

* Nach der Veranstaltung laden wir Sie zu einer Zeitreise der Entwicklung der Computerspiele ein. Mit freundlicher Unterstützung durch das Computerspielemuseum.

06.06.2016

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: School of Design Thinking –
Hasso Plattner Institut für Software-Systemtechnik GmbH
Prof.-Dr.-Helmert-Straße 2-3
14482 Potsdam (Babelsberg)

Begrüßung: Susan Friedrich, Vorstand, IMW Interessenvereinigung Mittelständische Wirtschaft e.V.

Impuls: Prof. Ulrich Weinberg, Leiter, HPI-D-School

Design Thinking – Vernetzte Arbeitswelt erleben

Auch vor unserer Arbeitswelt macht die wachsende Vernetzung nicht Halt – Kollaboration und Interaktion sind gefragter denn je! Nach wie vor bildet unser Bildungs- und Weiterbildungssystem den Einzelnen zum hochspezialisierten Experten aus, der sich im individuellen Konkurrenzkampf bestens auskennt. Teamgeist und -fähigkeit oder gar Vernetzungsbereitschaft werden sehr viel weniger gefördert und müssen häufig wieder mühsam erlernt werden. In der School of Design Thinking des Hasso-Plattner-Instituts in Potsdam – dem Vorbild einer innovativen Bildungseinrichtung – wird dies seit vielen Jahren sehr erfolgreich gelehrt. Der Abend führt in die Kernelemente von Design Thinking ein und zeigt die Chancen auf, die sich Unternehmen bei deren Anwendung bieten können.



19.09.2016

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Eastern Comfort HostelBoat
Mühlenstr. 73
10243 Berlin (Friedrichshain)

Begrüßung: Edgar Schmidt von Groeling, General Manager, Eastern Comfort HostelBoat GmbH

Impuls: Andreas Wolkau, Inhaber, Wolkau Interim Management



Krisenprävention für den Mittelstand

Prominente Namen wie Apple und Lego zeigen es: Krisen gehören zum unternehmerischen Alltag. Ein Unternehmen zu führen bedeutet deshalb auch, Krisenzeiten zu meistern. Wie dies gelingen kann und wie sich Unternehmenskrisen am besten gleich vermeiden lassen, ist Inhalt dieses Vortrages. Erfahren Sie, welche Risiken und Krisensituationen grundsätzlich auf Unternehmen wirken können, wie man mit einfachen Mitteln ein Frühwarnsystem aufbaut und welche Handlungsspielräume sich ergeben, sollte doch einmal eine Krisenphase eintreten.

14.11.2016

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: FOM Hochschule, Hochschulzentrum Berlin
Bismarckstr. 107, 10625 Berlin (Charlottenburg)

Begrüßung: Udo M. Streng, Vorstand, IMW Interessenvereinigung Mittelständische Wirtschaft e.V.
Impuls: Prof. Dr. Holger Wassermann, Wissenschaftlicher Leiter, FOM KCE (KompetenzCentrum Entrepreneurship & Mittelstand)

Podium: Dipl. Kfm. Michael Bank, Leiter Grand Rapids Institute Ltd

6 Monate neues Erbschaftssteuer-Recht – welche Folgen hat das für meinen Betrieb?

Seitdem das Bundesverfassungsgericht entschieden hat, dass die Vergünstigungen für die Übertragung von Betriebsvermögen bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer verfassungswidrig sind, werden gravierende Auswirkungen auf die Nachfolge bei Familienunternehmen befürchtet. Klein- und mittelgroßen Betrieben droht eine einschneidende Verschlechterung. Spätestens zum 30. Juni 2016 muss die Bundesregierung ein neues Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz vorlegen. Der Abend zeigt durch Vergleich alter und neuer Rechtslage sowie an verschiedenen Fallbeispielen, wie sich Unternehmen auf die neue Situation einstellen können.

